



TIERHEILPRAKTIKERIN
DANIÈLE WURTH

Behandlungsvertrag

für tierheilkundliche Beratung, Untersuchung, Diagnose und Therapie

zwischen

(Name des Tierhalters/Auftraggebers)

(Adresse des Tierhalters/Auftraggebers)

(Telefonnr./E-Mail-Adresse des Tierhalters/Auftraggebers)

und der Tierheilpraktikerin Danièle Wurth, Alte Römerstr. 58, 50769 Köln wird folgender Behandlungsvertrag auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tierheilpraktikerin Danièle Wurth geschlossen:

Die Untersuchung und Behandlung erfolgt gem. § 611 Abs. 1 BGB: „durch den Dienstvertrag wird derjenige, welcher den Dienst zusagt, zur Leistung der versprochenen Dienste, der andere zur Gewährung der vereinbarten Vergütung verpflichtet.“

und § 612 Abs. 1 BGB:

„Eine Vergütung gilt als stillschweigend vereinbart, wenn die Dienstleistung den Umständen entsprechend nur gegen eine Vergütung zu erwarten ist.“

Durch die Unterschrift bestätigt der Unterzeichnende, dass er als Auftraggeber für die Vergütung der Untersuchung/Behandlung/Beratung aufkommt. Wenn der Auftraggeber nicht Eigentümer des untersuchten/behandelten Tieres ist und der Eigentümer die Vergütung übernimmt, soll der Eigentümer dem Auftraggeber seine Zustimmung durch Unterzeichnung des Vertrages bestätigen. Als Grundlage für die Vergütung dient das „Gebührenverzeichnis für Tierheilpraktiker“ des FnT.

Durch die Unterschrift bestätigt der Tierhalter/Auftraggeber, die AGB der Tierheilpraktikerin Danièle Wurth zur Kenntnis genommen und als Grundlage des Behandlungsvertrages akzeptiert zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Tierhalter/Auftraggeber